

Basel, Januar 2018

Medienmitteilung

Doppelte Auszeichnung für besondere Leistungen in der professionellen Sozialen Arbeit

Der Verein Robi-Spiel-Aktionen und das Forum für kritische Soziale Arbeit (KRISO) erhalten den Prix Social 2018

Der Berufsverband AvenirSocial beider Basel verleiht seit 2012 alle zwei Jahre den Prix Social an Organisationen, Gruppen oder Einzelpersonen mit Bezug zur Region Basel, welche einen besonderen Beitrag zur professionellen Sozialen Arbeit erbringen. Professionelle Soziale Arbeit zeichnet sich insbesondere dadurch aus, dass sie theoretisch begründet, methodisch geleitet sowie wirksam ist und sich an berufsethischen Standards orientiert.

Robi-Spiel-Aktionen

Die Aktivitäten des Vereins Robi-Spiel-Aktionen bezwecken die Förderung der gesunden Entwicklung von Kindern und Jugendlichen mit sozial- und spielpädagogischer Arbeit. Die Robi-Spiel-Aktionen eröffneten 1957 die ersten Robi Spielplätze, im Laufe der Zeit kamen weitere Spielplätze und neue Angebote hinzu. Heute betreiben die Robi Spielaktionen neben den Spielplätzen auch mobile Spielangebote an öffentlichen Plätzen sowie Mittagstische und Tagesstrukturen. Damit übernehmen die Robi Spielaktionen eine wichtige Funktion für viele Kinder, Eltern und andere Akteure der Stadt Basel. Mittlerweile beschäftigt der Verein rund 300 Mitarbeitende, unter ihnen auch Menschen mit körperlicher oder geistiger Beeinträchtigung und andere Gruppen, welche es schwer haben, auf dem ersten Arbeitsmarkt eine Stelle zu finden.

Die Jury des Prix Social beider Basel 2018 erachtet es als besonders anerkennenswert, wie sich die Robi Spielaktionen als Organisation der Sozialen Arbeit ständig weiterentwickelt und auf neue Bedürfnisse in der Region Basel mit professionellen innovativen Angeboten reagiert hat. Dabei ist es dem Verein gelungen, trotz Wachstum und zunehmender Professionalität den experimentierfreudigen Geist und die Haltung eines "Robis" zu wahren. Massgeblich beteiligt an diesem "Meisterwerk" ist der langjährige Geschäftsleiter Andi Hanslin. Deshalb möchte die Jury mit der Preisverleihung sowohl den Verein Robi Spiel Aktionen auszeichnen als auch Andi Hanslin für sein umsichtiges Engagement würdigen.

Forum für kritische Soziale Arbeit Basel - KRISO

Dieser offene und noch relativ junge Zusammenschluss von Sozialarbeitenden und Studierenden aus der Region Basel hat zum Ziel, die bestehenden Verhältnisse zu hinterfragen und sich für eine sozial gerechtere Gesellschaft einzusetzen. Dies beinhaltet

tet auch die Kritik an einer Sozialen Arbeit, die sich für Zwecke instrumentalisieren lässt, welche der Zielsetzung einer sozial gerechten Gesellschaft widersprechen. Um diesen beiden Ansprüchen gerecht zu werden, organisiert sich die KriSo als ein offenes Forum und öffnet Raum für Diskussionen, Austausch und Aktionen. Mitmachen können alle, die einen Bezug zur Sozialen Arbeit haben, kritisch gegenüber bestehenden Verhältnissen sind und sich engagieren wollen. Darüber hinaus ist die KriSo mit weiteren KriSo-Foren aus anderen Städten der Schweiz vernetzt.

Erstmals öffentlich präsentiert hat sich die KriSo Basel im Jahr 2016 mit einer Auftaktveranstaltung an der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW in Basel mit dem Titel „Kritische Soziale Arbeit – was ist das und was soll das?“

Ausgesprochen medienwirksam war eine öffentliche Protestaktion auf dem Claraplatz im Februar 2017, bei welcher eine Sitzbank zur Rednerbank umfunktioniert wurde und mit welcher die KriSo auf das Problem der Verdrängung aufmerksam gemacht hat und dazu auch die Betroffenen selbst in eindrücklicher Weise zu Wort kommen liess. Als besonders anerkennenswert erachtet es die Jury, dass die KriSo neben ihrem Engagement für eine sozial gerechtere Gesellschaft auch den Mut hat, öffentlich auf bestehende Missstände hinzuweisen und diese aus einer fachlichen Perspektive zu kritisieren. Damit knüpft die KriSo an einen in den Hintergrund getretenen Aspekt der Sozialen Arbeit an - Soziale Arbeit, die einen (sozial)politischen und kritischen Anspruch hat und diesen auch als Teil ihrer eigenen Fachlichkeit und Qualität begreift. Mit der Verleihung des Prix Social an die KriSo soll zudem ein Zeichen gesetzt werden, dass dieser kritisch-demokratische Esprit – der implizit auch im Berufskodex Sozialer Arbeit enthalten ist – für die Soziale Arbeit in der Region Basel und der Schweiz wichtig ist.

Die Preisverleihung

Im Rahmen einer öffentlichen Preisverleihung am **Dienstag, 20. März 2018**, dem internationalen Social Work Day, um **18.30 Uhr** in den **launchlabs** (Gundeldingerfeld) in Basel werden der Verein Robi-Spiel-Aktionen und das Forum für kritische Soziale Arbeit persönlich gewürdigt.

Nähere Informationen sind der noch folgenden Einladung sowie der Homepage von AvenirSocial beider Basel (<http://www.avenirsocial.ch/de/p42015238.html>) zu entnehmen.

Medien sind an der Preisverleihung herzlich eingeladen!